

und z. B. Antiochia als eine der am meisten von seismischen Erscheinungen betroffenen Städte gilt.

Von hier zog ich über den Beilan-Pass nach Alexandrette. Das geologische Profil dieser Straße ist zuerst von Russégger's Reisegefährten Pruckner, und in neuerer Zeit von Blanckenhorn studiert worden und zeigt nach deren Angabe marines Mittel- und Ober-Pliocän, Oberes Miocän, Obere Kreide und Grünsteine.

In Alexandrette löste ich meine Expedition auf und kehrte auf dem Seewege nach Constantinopel zurück.